



Jahresbericht 2021/22

LernOrt

Wir freuen uns, Ihnen den zweiten Jahresbericht präsentieren zu dürfen und wünschen Ihnen beim Lesen viel Freude. Sehr glücklich sind wir über den Entscheid des Schulamtes der Stadt Bern, welcher dem LernOrt anstatt deren vier, neu 13 Lektionen zugesprochen hat. Somit können wir in Zukunft für Stadtberner Schulkinder mehr Plätze zur Verfügung stellen.

Was bewegte den LernOrt im Schuljahr 2021/22?



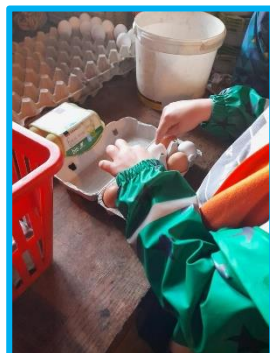
August 2021: Wie gewohnt begann das Schuljahr mit wenigen Kindern. Im Spätsommer kamen unsere Ziegen von der Alp zurück; sie genossen einen schönen Sommer im Gurnigelgebiet.

September 2021: Das LernOrt-Team absolvierte gemeinsam mit dem Team vom grünen Klassenzimmer einen spannenden Nothelferkurs für Kindernotfälle im Freien. Die LernOrt-Kinder genossen den nahen Wald und machten «Kunst» mit Naturmaterialien.



Oktober 2021: Mit den reifen Elfenau-Tomaten produzierten die LernOrt-Kinder eine feine Tomatensauce fürs Lädeli. Auch Popcorn, Güzli und Kuchen boten wir in unserem Bauwagen feil.

November 2021: Im kalten Herbst-Wald genossen wir selbstgemachtes Schlangenbrot vom Feuer.



Dezember 2021: Der erste Wintermonat verwandelte den LernOrt in eine Weihnachtswerkstatt, in welcher die Kinder viele, schöne Geschenke herstellten. Leider verkürzte sich die Adventszeit wegen Corona und die Schulen schlossen ihre Tore bereits eine Woche vor Weihnachten, ebenso der LernOrt.



Januar 2022:

Auch bei Schnee konnten wir den Pizzaofen auf dem Kinderweidli einheizen und feine Köstlichkeiten darin backen. Wegen Corona verbrachten wir so viel Zeit wie möglich draussen.

Februar 2022:

Die Ziegen genossen die winterlichen Spaziergänge ganz besonders.

Alle 6 Plätze im LernOrt sind nun täglich ausgebucht. Damit wir den LernOrt schön warmhalten konnten, bauten unsere LernOrt-Kinder tolle Holzbeigen mit unserem Feuerholz.



März 2022:

Als der Frühling die ersten Zeichen sandte, begannen die LernOrt-Kinder mit dem Setzen der neuen Tomaten. Es war ein kleines Wunder, zu sehen wie aus den kleinen Samen im Sommer mannshohe Tomatenstauden wuchsen.

April 2022:

Im April konnten wir an einem Tag sogar ein weiteres Kind aufnehmen, welches in Begleitung einer Heilpädagogin den LernOrt besuchte.



Mai 2022:

Voller Vorfreude konnten wir zusammen mit der Waldkita unseren Brutkasten mit Eiern befüllen. Das grosse Warten begann...

Juni 2022:

Als die Holunderblüten reif waren, starteten die LernOrt-Kinder ihre alljährliche Sirup- und Teeproduktion.

Anfangs Juni verabschiedete sich Frau Engel und zog mit den Geissen auf eine Alp im Wallis, wo sie bis September ihren unbezahlten Urlaub verbrachte. Die LernOrt-Kinder wurden in dieser Zeit von Thomas Lüthi betreut. Mit ihm zusammen durften die Kinder bei der Geburt der Bibiili dabei sein.

Er baute mit den Kindern tolle Hochbeete, die sie mit schmackhaften Kräutern und den Tomatensetzlingen bepflanzten.



Juli 2022:

Die beiden Schweinchen Ferdinand und Emma ziehen bei uns ein und erfreuen nicht nur die Kinder vom LernOrt und der Waldkita, sondern auch so manche Spaziergänger:innen.

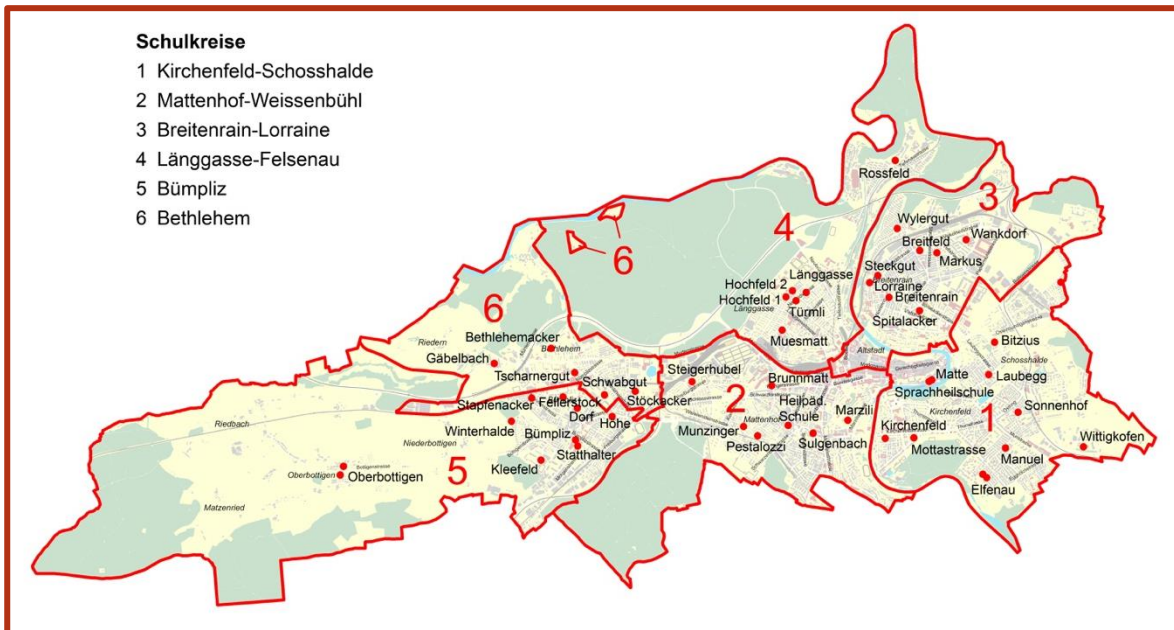
Die meisten Settings der LernOrt-Kinder finden im Sommer ein Ende. Fast alle Kinder setzen ihren Weg anderswo fort. Zwei Kinder werden wir auch im darauffolgenden Schuljahr im LernOrt begrüßen dürfen.



Zahlen und Fakten:

Zuweisende Institutionen/Schulen

Im Schuljahr 2021/22 besuchten gesamthaft 21 Kinder den LernOrt. 18 Kinder davon kamen aus allen sechs Schulkreisen der Stadt Bern sowie aus insgesamt 16 verschiedenen Schulhäusern.



Auch aus der Gemeinde Muri kam ein Kind zu uns. Weitere zuweisende Institutionen waren in diesem Schuljahr das ehemalige GSI, die HPSK Wankdorf, die UPD sowie private Familien.

Durchschnittliche Dauer und Frequenz eines Aufenthalts im LernOrt

So individuell wie die Geschichten und Situationen der Kinder, waren auch ihre Bedürfnisse. Die Settings variierten von einzelnen Tagen pro Woche bis zu vollen Pensen und die Dauer der Aufenthalte im LernOrt von zwei Tagen bis zu sieben Monaten. Im Schnitt kamen die Kinder während 14 Wochen, an durchschnittlich 3 Tagen die Woche in den LernOrt.

Art der Anschlusslösungen

Im Vergleich zum Vorjahr konnten wir in diesem Schuljahr folgende Entwicklung feststellen: Tendenziell wandten sich die Schulen und Institutionen erst im bereits fortgeschrittenen Prozess an uns. Die Kinder kamen also in den LernOrt, als die Problematik oftmals schon sehr lange bestand. Dies hatte zur Folge, dass viele Kinder nicht mehr in ihre Stammklasse zurückkehren konnten und anderweitige Lösung gefunden werden mussten.

- 33,3 % der Kinder kehrten wieder in ihre Stammschule zurück
- 57,2 % der Kinder besuchten anschliessend eine besondere Volksschule
- 9,5 % der Kinder mussten nach der LernOrt-Zeit in die Klink UPD eintreten

Finanzen / Erträge

Ertrag Eltern	CHF 14'400
Ertrag EKS	CHF 1'920
Ertrag EKS	CHF 6'585
Spenden	CHF '350
Ertrag Bauwagenlädeli	CHF '845

Total: CHF 24'100



Danke!



Wieder geht ein reiches, intensives und bewegtes LernOrt-Jahr zu Ende. Wir bedanken uns bei allen, die uns in dieser Zeit unterstützten und uns ihr Vertrauen geschenkt haben. Ein besonderer Dank geht an Herrn Thomas Lüthi für seine wertvolle Arbeit während der Stellvertretung im Sommer!

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr und sind sehr glücklich, dass ab Oktober 2023, neu 17 Lektionen zur Verfügung gestellt werden. Ein Dank geht daher auch ans Schulamt der Stadt Bern für diese Wertschätzung und die gute Zusammenarbeit.



Franziska Engel
Im August 2022

